

	<p>Objekt: Mondnacht in der Usbekischen Wüste (Moonlit Night in the Uzbek Desert)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: A III 294</p>
--	---

Beschreibung

Eine nächtliche Fahrt in einer Arba, einem hochrädigen Wagen, durch die usbekische Wüste im Jahr 1926 hatte Vogeler nachhaltig beeindruckt. In seinen Erinnerungen schrieb er dazu: „Der nächtliche Mond schien sehr hell, und warm waren die Farben, die er in der kahlen Landschaft erweckte. Nie habe ich Ähnliches erlebt wie diesen farbigen Mondschein in der Wüste von Samarkand“ (Vogeler, Werden. Erinnerungen, Berlin [Ost] 1989, S. 317). Fast fünfzehn Jahre später nahm Vogeler das Motiv eines damals gefertigten Aquarells (vgl. ebenda) wieder auf und setzte es als Ölgemälde um. | Maike Steinkamp

Grunddaten

Material/Technik:	Öl : Hartfaser
Maße:	Höhe x Breite: 50,5 x 61,5 cm, Höhe x Breite: 50.5 x 61.5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1940
	wer	Heinrich Vogeler (1872-1942)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Hügellandschaft
- Nacht

- Reiter
- geographische Bezeichnungen von Ländern, Regionen, Bergen, Flüssen etc.